

# ALLES THEATER?!



Foto: Szenenfoto „Chicago Nights“, Tanzspektakel mit dem Odyssey Dance Theatre (USA)

## VORWORT VON MICHAEL POTTHAST

Das Theater Meppen lädt in den kommenden Wochen wieder zu einer Reihe sehenswerter Veranstaltungen ein – von klassischer Musik über packende Tanz- und Theaterabende bis hin zu mitreißenden Shows auch für die ganze Familie.

Den Auftakt macht am 16. März das ROK Polnische Kammerorchester Radom. Das 2007 gegründete Ensemble vereint herausragende Orchestermusiker, Solisten und Kammermusiker der internationalen Musikszene. Als Solist ist der renommierte ungarische Cellist László Fenyő zu erleben, der seit seinem Gewinn des Internationalen Pablo-Casals-Wettbewerbs zu den führenden Cellisten seiner Generation zählt. Das Programm reicht von Werken Karol Szymanowskis bis hin zu Joseph Haydns Cellokonzert in C-Dur und verspricht einen eindrucksvollen Abend klassischer Klangkunst.

Am 19. März erwartet Familien und junge Theaterbesucher das energiegeladene Musical „Dschungelbuch“. Mit mitreißender Musik, farbenfrohen Choreografien und viel Humor begleitet das Publikum den kleinen Mogli auf seiner Reise durch den Dschungel. Gemeinsam mit seinen Freunden Balu und Baghira lernt er die Gesetze des Dschungels kennen und begegnet dabei Gefahren, Intrigen und der großen Frage nach seiner eigenen Zugehörigkeit. Ein spannendes und liebevoll inszeniertes Abenteuer für Kinder ab vier Jahren.

Nur einen Tag später, am 20. März, entführt das Odyssey Dance Theatre (USA) mit der Produktion „Chicago Nights“ in die 1920er Jahre. Die Zeit der Prohibition, der sogenannten „Flüsterkneipen“ und der legendären Mafia-Bosse wie Al Capone bildet die Kulisse für ein leidenschaftliches Tanzspektakel. Mit einer Mischung aus Tanzstilen und beeindruckender Bühnenenergie erzählen die Tänzer:innen die Geschichte einer wilden Epoche, in der der Jazz seine große Blüte erlebte.

Mit William Shakespeares Komödie „Viel Lärm um nichts“ steht am 8. April ein Klassiker auf dem Spielplan. In der Inszenierung von Maja Delinic entfaltet sich im idyllischen Messina ein turbulentes Liebes- und Intrigenspiel. Schlagfertige Wortgefechte, Missverständnisse und Eifersucht sorgen für ein ebenso kluges wie unterhaltsames Theatererlebnis über Liebe, Täuschung und die Suche nach dem persönlichen Glück.



Foto: Szenefoto „Viel Lärm um Nichts“

Am 11. April folgt ein musikalischer Tribute-Abend: „In Love with Freddie Mercury“. Sänger Artur Molin und Musiker Michael Lohmann widmen sich dem legendären Queen-Frontmann mit eigenen, berührenden Interpretationen seiner größten Songs. Gleichzeitig geben sie Einblicke in das Privatleben des Ausnahmekünstlers und zeichnen ein intimes Porträt des glamourösen und zugleich sensiblen Musikers, der bis heute Generationen begeistert.

Für die jüngsten Besucher kommt am 17. April ein echter Held auf die Bühne: „Feuerwehmann Sam Live! – Abenteuer auf der Dino-Insel“. In dieser neuen Theatergeschichte geraten Norman Price und ein Assistent von Professor Pickles bei einer Expedition in eine gefährliche Höhle. Natürlich ist es an Feuerwehmann Sam und seinem Team, die beiden rechtzeitig zu retten. Ein spannendes und humorvolles Bühnenabenteuer für Kinder ab zwei Jahren.



Foto: Szenefoto „Feuerwehmann Sam“

Am 18. April nimmt Christine Thürmer, die meistgewanderte Frau der Welt, das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise. In ihrer Live-Show „WANDERN TOTAL – Die Welt zu Deinen Füßen“ berichtet sie von über 65.000 Kilometern Wandererfahrung auf fünf Kontinenten. Mit humorvollen Anekdoten, beeindruckenden Bildern und praktischen Tipps zeigt sie, wie unterschiedlich Wandern weltweit erlebt wird – und warum es sich lohnt, selbst loszugehen.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am 20. April mit „Falco – Die Show“. Wichtig zu wissen: Diese Veranstaltung musste aufgrund der Wetterlage verschoben werden und findet nun an diesem neuen Termin statt; bereits gekaufte Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. In der mitreißenden Konzertshow lässt Hauptdarsteller Alexander Kerbst gemeinsam mit Musikerinnen, Musikern und Tänzern die größten Hits des österreichischen Popstars Falco wieder aufleben – von „Der Kommissar“ bis „Rock Me Amadeus“.

Den Abschluss im April bildet am 26.04. das Schauspiel „Der Club der toten Dichter“ nach dem berühmten Stoff von Tom Schulmann. Die Geschichte um den unkonventionellen Lehrer John Keating und seine Schüler an der konservativen Welton Academy erzählt von Mut, Selbstbestimmung und der Kraft, den eigenen Weg zu gehen. Mit dem berühmten Motto „Carpe Diem – Nutze den Tag!“ berührt dieses Stück bis heute Generationen von Zuschauer:innen.

Ob Musik, Schauspiel, Tanz, Familienunterhaltung oder inspirierende Vorträge – für jeden Geschmack ist auch dieses Frühjahr wieder etwas dabei. Ich lade Sie herzlich ein, diese besonderen Abende gemeinsam mit uns zu erleben und die kulturelle Vielfalt unseres Theaters zu genießen.

Wir freuen uns auf Sie.

Michael Potthast (Vorstandsvorsitzender der Theatergemeinde Meppen)



Foto: Werbefoto „Falco-Die Show“

### MIT NEUER CAST UND NEUEN KOSTÜMEN: „1648“ IN MEPPEN

Nach seiner Uraufführung 2023 in Osnabrück zum 375-jährigen Jubiläum des Westfälischen Friedens und einer weiteren Spielserie zwei Jahre später kehrt das Musical „1648“ nun in neuer Etappe zurück auf die Bühne und ist am Theater Meppen sowie in Haltern am See zu erleben. Die Produktion zeigt sich dabei sichtbar verändert: Teile der Besetzung wurden neu zusammengestellt, Kostüme und Perücken überarbeitet, der Gesamteindruck wirkt zugleich gereifter. Dass dieses Werk weiterlebt und sich im Spielbetrieb entwickelt, gehört zu seinen größten Qualitäten.

Musikalisch bleibt die Partitur von Florian Albers das tragende Fundament des Abends. Sie bewegt sich mühelos zwischen Musicalballade, popnahen Ensembleszenen mit Rap-Einschüben und historisch gefärbten Klangzitatzen, ohne je museal zu wirken. Immer wieder entstehen Melodien, die sich unmittelbar festsetzen. So entsteht ein Sog, der die politischen Verhandlungen des Dreißigjährigen Krieges nicht als trockene Geschichtsstunde, sondern als vibrierendes gesellschaftliches Drama erfahrbar macht.

Das Buch und die Songtexte von Michael Przewodnik erzählen sehr gut die komplizierten diplomatischen Prozesse aus einer historisch-fiktiven Perspektive heraus. Dabei entstehen zeitweise jedoch auch dramaturgische Längen. Gleichzeitig beweist Przewodnik in seiner Regiearbeit ein feines Gespür für Figurenentwicklung. Beziehungen verändern sich sichtbar, Bündnisse kippen, private Motive durchziehen die politischen Entscheidungen – ein Ansatz, der den historischen Stoff menschlich erdet.



Foto: Szenenfoto „1648-Macht.Liebe.Intrige“

Die Choreografie von Henriette Schreiner setzt bewusst auf Bewegung als erzählerisches Mittel. Diplomatie wird hier nicht statisch verhandelt, sondern körperlich ausgefochten: schnelle Formationswechsel und rhythmisch strukturierte Gruppenszenen verleihen dem Abend Dynamik.

Die überarbeiteten Kostüme unterstützen diese Lesart. Sie zitieren historische Silhouetten, ohne sich in detailverliebter Rekonstruktion zu verlieren, und schaffen klare visuelle Hierarchien zwischen Macht, Glauben und gesellschaftlicher Stellung. Die neuen Perücken (Maske: Philipp Hager) wirken natürlicher als in früheren Fassungen und lassen die Darstellenden weniger wie Figuren aus einem Gemälde, sondern wie handelnde Menschen erscheinen.

So überzeugend viele künstlerische Entscheidungen ausfallen, so deutlich treten jedoch technische Probleme in Meppen hervor. Die Lichtgestaltung bleibt über weite Strecken einfallslos, mal gleißend hell und dann wieder zu dunkel. Lichteinsätze erfolgen mehrfach verspätet, Übergänge wirken unfertig. Szenen verlieren dadurch an Klarheit, weil Blickachsen schlicht nicht sichtbar werden.

Noch gravierender sind die Tonprobleme: Häufig verschmelzen Stimmen und Musik zu einem undifferenzierten Klangbrei, Songtexte gehen verloren, Handlungsschritte bleiben akustisch unverständlich. Gerade bei einem erzählintensiven Musical wie „1648“ wird dies zum echten Hindernis.

In der neuen Besetzung überzeugt insbesondere Janina Maria Wilhalm als Marie von Sternberg. Sie verbindet kraftvollen, klar geführten Gesang mit glaubwürdiger darstellerischer

Präsenz und entwickelt die Figur von der Beobachterin zur selbstbewussten politischen Akteurin. Ihre musikalischen Nummern zählen zu den stärksten Momenten des Abends.

Benedikt Peters gestaltet Johan Oxenstierna erneut und hat die Rolle seit der letzten Spielserie sichtbar vertieft. Sein Spiel wirkt konzentrierter, innerlicher, die politischen Strategien erscheinen weniger kalkuliert als existenziell notwendig. Gesanglich bewegt er sich souverän durch die anspruchsvollen Passagen und verleiht der Figur eine glaubhafte Ambivalenz zwischen Pflicht und persönlichem Zweifel.

Eine besondere Konstante bleibt Henriette Schreiner, die als einzige seit der Uraufführung auf der Bühne steht und gleich zwei prägnante Rollen verkörpert: Anna Sture und Königin Kristina. Sie wechselt mühelos zwischen verletzlicher Intimität und monarchischer Autorität. Schauspiel und Gesang greifen bei ihr selbstverständlich ineinander.

Neu in der Produktion setzt Christoph Gründinger als Rabanus Heistermann einen eigenen Akzent. Seine Interpretation vermeidet bloße Charakterzeichnung und gibt der Figur kantige Individualität. Nuno Dehmel verfeinert als Johann Krahe sein bereits bekanntes Rollenkonzept, arbeitet stärker mit kleinen Gesten und gewinnt dadurch an Präsenz.

Bemerkenswert bleibt schließlich die Vielseitigkeit von Florian Albers, der gleich mehrere Figuren gibt: den unangenehm scharf gezeichneten Bürgermeister Gerhard Schepeler, den sympathischeren Apotheker Heinrich Amelung und einen humorvoll angelegten Kaiser Ferdinand.

Trotz technischer Schwächen entfaltet „1648“ in Meppen eine eindrucksvolle theatralische Wucht. Die Produktion zeigt ein Werk im Wandel, das sich nicht mit historischer Illustration begnügt, sondern Geschichte als lebendigen Aushandlungsprozess begreift.

Text: Dominik Lapp



---

## SCHULKOOPERATIONEN

---

### **WORKSHOP AM GYMNASIUM MARIANUM ZUM MUSICAL „1648 – MACHT. LIEBE. INTRIGE“**

Am 26. Februar hat im Nachgang des Musicals „1648 – Macht. Liebe. Intrige“ ein Workshop mit Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums Marianum stattgefunden. Dafür sind die beiden Initiatoren des Musicals Florian Albers und Michael Przewodnik noch einmal nach Meppen gekommen, um mit Schüler\*Innen, die das Stück am 20. Februar in einer Schulaufführung gesehen hatten, auf viele Bestandteile des Stückes näher einzugehen. Einerseits auf den geschichtlichen Kontext des Westfälischen Friedens und des 30-jährigen Krieges (1618 - 1648), aber auch andererseits auf die Umsetzung einer historischen Begebenheit in einem Musical.

Das Stück wurde 2023 in Osnabrück zum 375. Jahrestags des Westfälische Frieden uraufgeführt. Neben Osnabrück war auch Münster ein zentraler Ort der Friedensverhandlungen. Neben vielen historischen Figuren und Fakten, wurden aber auch fiktive (ausgedachte) Personen sowie eine theatrale Handlung mit den realen Begebenheiten verwoben. Viele Einzelheiten der Verhandlungen und des Lebens in Osnabrück rund um das Jahr 1648 kennen wir nicht, sodass die Autoren Lücken mit ihrer Fantasie gefüllt haben. Zusammen mit den Schüler\*Innen wurde in dem Workshop erarbeitet, was Wirklichkeit und was Fantasie war. Außerdem wurde die Erwartungshaltung der Schüler\*Innen mit den Eindrücken der Aufführung verglichen.

„Meine Klasse 8 fand sowohl den Besuch des Musicals als auch die Anbindung an den Unterricht und die Vertiefung durch den Workshop gewinnbringend. Für viele ist aber auch alles besser als trockener Unterricht, wenn es um historische Themen geht. Die Mitarbeit der SchülerInnen (...) zeigte vor allem auch, dass sie wirklich einiges aus dem Stück mitgenommen haben und die Darstellungen reflektiert haben, sodass (...) eine schöne Diskussionsrunde entstand. Es war also ein gewinnbringendes Projekt.“ (Lehrkraft vom Gymnasium Marianum)

## REZENSIONEN

---

### SIE MÖCHTEN REZENSIONEN SCHREIBEN?

Dann schicken Sie uns gerne jeder Zeit Ihre Rezensionen an [info@theatergemeinde-meppen.de](mailto:info@theatergemeinde-meppen.de) oder per Post an Theatergemeinde Meppen, Markt 43, 49716 Meppen zu.

Bitte schreiben Sie uns auch, ob wir Sie namentlich erwähnen dürfen oder ob Sie anonym bleiben möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Rezensionen!

---

## VERANSTALTUNGSTIPP

---

### CHICAGO NIGHTS – TANZSPEKTAKEL IM THEATER MEPPEN mit dem Odyssey Dance Theatre (USA)

Am Freitag, 20. März 2026 um 19:30 Uhr präsentiert die Theatergemeinde Meppen e. V. im Theater Meppen mit Chicago Nights ein außergewöhnliches Tanzereignis, das die Zuschauer direkt in die schillernde Welt des Chicago der 1920er Jahre entführt.

Bei diesem mitreißenden Tanzmeisterwerk, produziert und umgesetzt vom Gründer des Odyssey Dance Theaters, Derryl Yeager verschmilzt klassische und moderne Tanzkunst zu einer leidenschaftlichen Performance, die die Atmosphäre der Prohibitionszeit mit ihren Flüsterkneipen, dem Jazz und Figuren wie dem berühmt-berüchtigtem Mafia-Boss Al Capone eindrucksvoll lebendig werden lässt.

Die Tänzerinnen und Tänzer des Odyssey Dance Theaters begeistern mit einer Vielfalt an Stilen und Techniken und erzählen die Geschichte dieser faszinierenden Epoche mit einem unverwechselbaren künstlerischen Ausdruck. Ein Abend, der sowohl Tanzliebhaber als auch alle Freunde mitreißender Unterhaltung in seinen Bann zieht – ein Highlight im Veranstaltungsprogramm des Theaters!

Tickets (Erw.: 34€, Schüler: 5€) und weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Theatergemeinde Meppen (Kirchstr. 1a, 49716 Meppen, 05931 153 378), der Tourist Information Meppen (Markt 4, 49716 Meppen), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen der Theatergemeinde oder online unter [meppen-ticket.de](http://meppen-ticket.de).



Foto: Szenefoto „Chicago Nights“

### JUBILÄUMSKONZERT DES STÄDTISCHEN MUSIKVEREINS

Am Sonntag, den 12. April um 17 Uhr, lädt der Städtische Musikverein Meppen in unser Theater zu einem besonderen Konzert ein. Anlass ist ein außergewöhnliches Jubiläum: Der Chor feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen mit einem großen Konzert. Gemeinsam mit dem Veenkolonial Symfonie Orkest (VKSO) blickt der traditionsreiche Chor auf acht Jahrzehnte engagierter Chorarbeit in Meppen zurück.

Gegründet wurde der Städtische Musikverein im Januar 1946 von Heinz Schäfer-Sandhage. Bereits zur Gründung versammelten sich rund einhundert Sänger:innen, die sich der Aufführung großer Chorwerke widmeten. Seit den Anfängen stehen bedeutende geistliche und weltliche Kompositionen im Mittelpunkt der Arbeit: Oratorien, Messen, Requien und Passionen prägen das musikalische Profil des Chores bis heute. Diese Tradition wird auch im Jubiläumskonzert deutlich.

Das nun zu hörende Programm spannt einen weiten Bogen durch die große Chorliteratur und natürlich durch die Geschichte des Chores.

Heute zählt der Städtische Musikverein rund 50 aktive Sänger:innen. Seit August 2019 steht der Chor unter der künstlerischen Leitung von Lubertus Leutscher. Die Zusammenarbeit mit dem ebenfalls unter seiner Leitung stehenden Orchesters verleiht dem Jubiläumskonzert eine besondere musikalische Strahlkraft.

Eng verbunden ist der Städtische Musikverein Meppen seit vielen Jahrzehnten auch mit unserer Theatergemeinde. Die langjährige Zusammenarbeit hat zahlreiche bedeutende Konzerterlebnisse im Theater Meppen möglich gemacht und trägt bis heute zur lebendigen Kulturszene der Stadt bei. Das Jubiläumskonzert ist daher nicht nur ein musikalischer Rückblick auf 80 Jahre Chorgeschichte, sondern zugleich ein Ausdruck dieser gewachsenen kulturellen Partnerschaft.

Das Konzert am 12. April verspricht damit einen festlichen Abend voller großer Chormusik – und eine würdige Feier für acht Jahrzehnte musikalischen Engagements des Städtischen Musikvereins Meppen in unserer Kreisstadt.



Foto: Städtischer Musikverein Meppen

## SCHWANENSEE

### Nach Terminverlegung musste das Ballett Schwanensee nun abgesagt werden

Leider kann die für Montag, den 27. April, geplante Aufführung des Balletts „Schwanensee“ mit dem Nationalen Ballett Nordmazedoniens im Theater Meppen aus logistischen Gründen nicht stattfinden. Die Theatergemeinde Meppen bedauert die Absage sehr, da die Aufführung ursprünglich schon für den 17. Dezember geplant war und kurzfristig auf den 27. April verschoben werden musste.

### Allerdings möchte die Theatergemeinde Meppen Ihrem Publikum eine ganz besondere Alternative anbieten:

Alle Besucherinnen und Besucher, die Karten für das Ballett gekauft hatten und dennoch dieses renommierte staatliche Ensemble mit Orchester erleben möchten, lädt die Theatergemeinde herzlich ein, die Vorstellung am Freitag, den 8. Mai, um 19:30 Uhr in der Schouwburg Hengelo (knapp hinter der deutsch-niederländischen Grenze) zu besuchen.

Die Theatergemeinde Meppen organisiert hierzu einen kostenlosen Bustransfer vom Theater Meppen nach Hengelo und wieder zurück. Zudem erhalten alle Besucher:innen ein kostenfreies Getränk vor Beginn sowie in der Pause des Balletts. Außerdem wird eine deutschsprachige Einführung vor Beginn angeboten.

Alle interessierten Kunden und Kundinnen, die ein Ticket für das Ballett besitzen, können sich bis zum 15.03.2026 bei der Theatergemeinde Meppen entweder persönlich, telefonisch unter der 05931 153 378 oder per Mail an [info@theatergemeinde-meppen.de](mailto:info@theatergemeinde-meppen.de) melden.

Wer das Angebot nicht in Anspruch nehmen möchte, kann die Tickets dort zurückgeben, wo diese gekauft wurden.

Die Theatergemeinde Meppen entschuldigt sich ausdrücklich für die Absage der geplanten Vorstellung und hofft auf Verständnis.



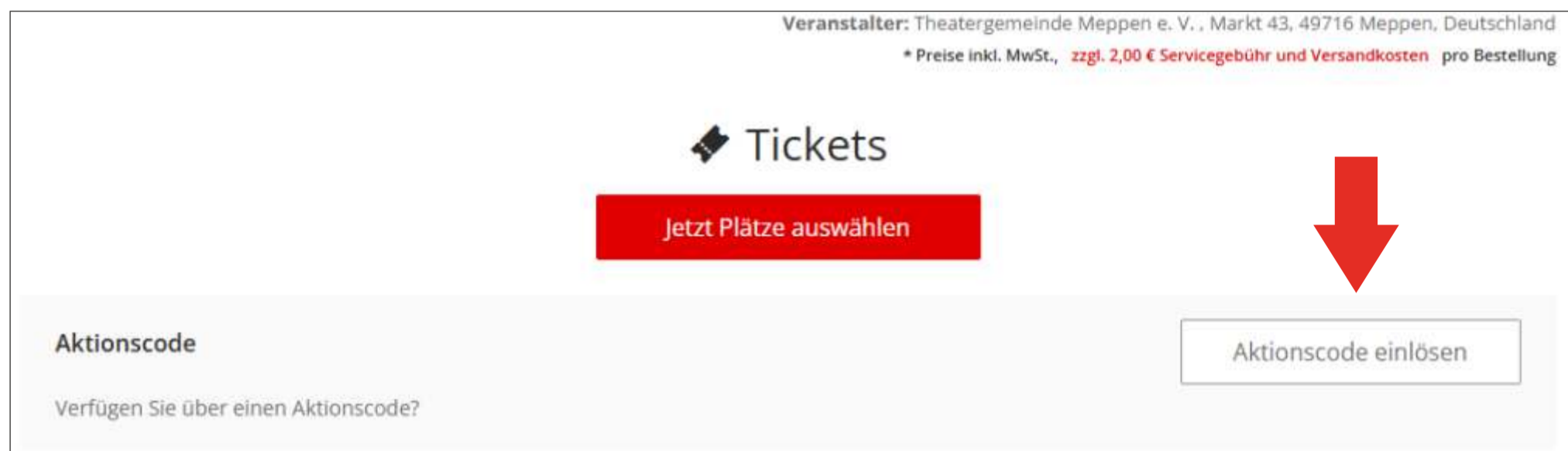
Foto: Szenefoto „Schwanensee“

## WUSSTEN SIE SCHON?

### ABOCARD25 - IHREN RABATT AUCH ONLINE BUCHEN

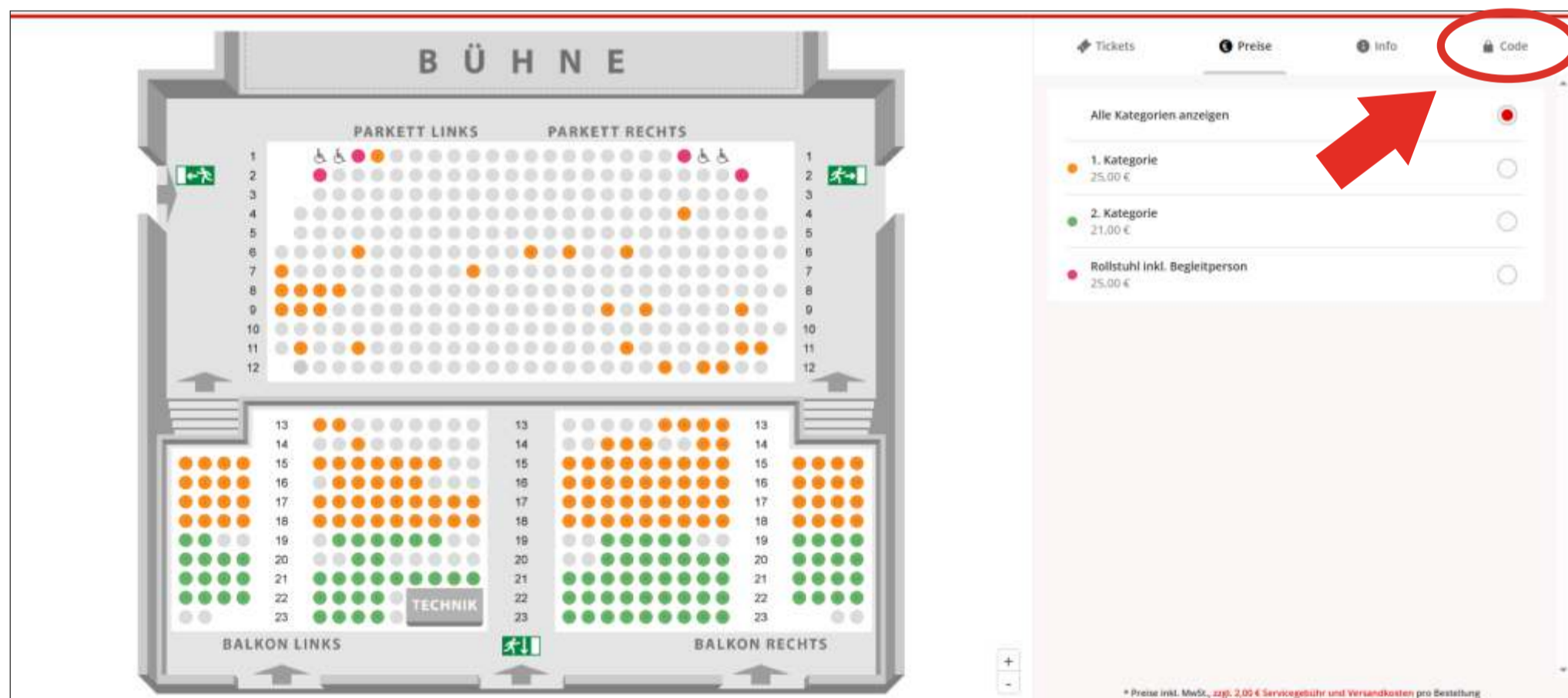
Sie möchten spontan Karten für das Theater Meppen buchen, aber Ihnen passt es zeitlich nicht eine Vorverkaufsstelle aufzusuchen oder diese hat bereits geschlossen?

Kein Problem! Sie können Mithilfe Ihres vierstelligen Codes auf Ihren Aboausweis jederzeit über unseren Ticketshop buchen.



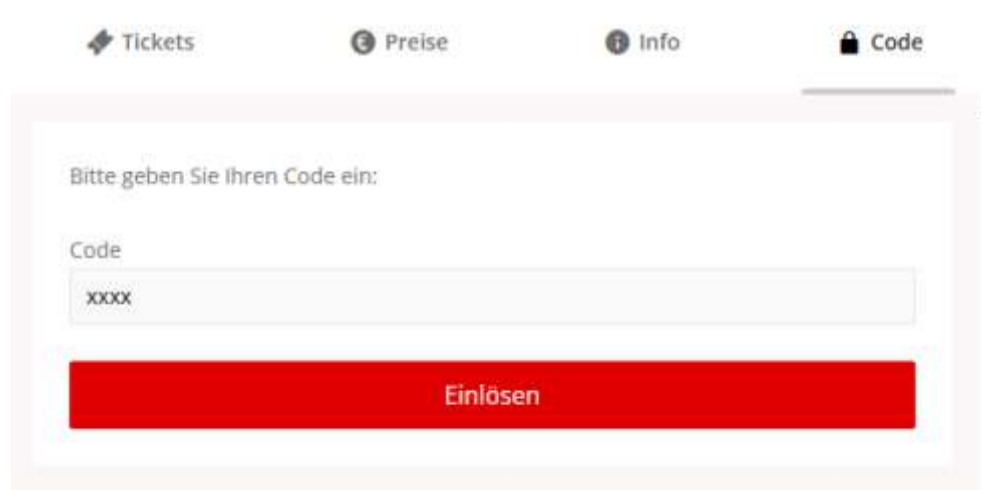
Suchen Sie zunächst Ihre gewünschte Veranstaltung aus, beachten Sie das der Button „Aktionscode“ vorhanden sein muss.

Öffnen Sie den Saalplan, über die Funktion „Jetzt Plätze wählen“.



Oben Rechts haben Sie die Möglichkeit Ihren persönlichen Code einzugeben.

Geben Sie den vierstelligen Code ein und es schaltet sich automatisch die Preiskategorie „ABOCARD25“ frei. Anschließend können Sie ihr vergünstigtes Ticket buchen!



## WUSSTEN SIE SCHON?

### PROGRAMMHEFT PER POST VORBESTELLEN

Das neue Programm für die Spielzeit 2026/2027 steht bereits fest und die Arbeiten am neuen Programmheft laufen auf Hochtouren!

Ihr wollt nichts verpassen und das Programm so schnell wie Möglich durchblättern können? Dann bestellt bereits jetzt telefonisch oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor und erhaltet das Programmheft druckfrisch per Post!

Das neue Programmheft erscheint im Juni.

Unsere Abonnenten erhalten das neue Programmheft automatisch per Post.



### VERBRINGE DEINEN ZUKUNFTSTAG IM THEATER

Am **23. April 2026** findet der landesweite Zukunftstag statt.

Alle Schüler: Innen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 erhalten die Möglichkeit, Berufsfelder kennen zulernen, die untypisch für das eigene Geschlecht sind. Auch bei uns könnt ihr an diesem Tag einmal in den Beruf als Veranstaltungskauffrau /-mann reinschnuppern. Auch wird es einen kleinen Einblick in den Beruf der/des Bühnentechnikers/in geben.

### PAUSENGETRÄNKE VORBESTELLEN

Gerne können Sie während Ihres Theaterbesuches bereits vor der Veranstaltung Ihre Pausengetränke in unserem Gastrobereich vorbestellen. Ihnen wird dann eine Tischnummer zugewiesen, wo Ihre Getränke pünktlich zur Pause für Sie bereitstehen werden. So können Sie sich ganz einfach das Anstehen während der Pause sparen.



### THEATERGEMEINDE MEPPEN e.V.

Kirchstraße 1A  
Postanschrift: Markt 43  
49716 Meppen

Telefon: 05931 153 378

E-Mail: [info@theater-gemeinde-meppen.de](mailto:info@theater-gemeinde-meppen.de)

Tickets: [www.meppen-ticket.de](http://www.meppen-ticket.de)

Homepage: [www.theater-meppen.de](http://www.theater-meppen.de)



Foto: v.L.n.R. Magarete Stark, Ben Kubiczek, Jennifer Stahl, Vivien Alex, Milena Hollstein

# 15. NIEDERSÄCHSISCH/BREMISCHE LANDESMEISTERSCHAFT IM



# POETRY SLAM

07.-09.  
MAI 2026

DIE BESTEN IM WETTSTREIT  
UM DEN TITEL

**MEP  
PEN**  
JAM  
07.05.26 IM JAM MEPPEN  
19:30 UHR TEAMFINALE

**Kino**  
KINO MEPPEN  
08.05.26 IM KINO MEPPEN  
18:30 UHR VORRUNDE 1  
20:00 UHR VORRUNDE 2  
21:15 UHR VORRUNDE 3

**MEP  
PEN**  
09.05.26 IM THEATER MEPPEN  
20:00 UHR EINZELFINALE

**JETZT TICKETS  
KAUFEN:**



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

Emsland



**MEP  
PEN**  
www.mep-pen.de



**MEP  
PEN**  
THEATER

# MEP PEN

THEATER 

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen  
T 05931. 153 378 | F 05931. 153 5378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

[www.theater-meppen.de](http://www.theater-meppen.de)

